

GREGER-NEWS

Aktuelle Informationen für alle Geschäftspartner der Greger Kunststoffverarbeitung und Formenbau GmbH

INHALT

- Generationenwechsel
- Erweiterung der Lager- und Produktionshalle
- Erweiterung PV-Anlage
- Neuer 3D-Drucker zur Prototypenfertigung
- Anschaffung neuer Spritzgussmaschinen
- Investitionen in die Automatisierung
- 40-jähriges Jubiläum in 2026



Greger – Ihr starker Partner für Werkzeugbau und Kunststoff-Spritzguss

Greger entwickelt und produziert seit knapp 40 Jahren Spritzgussprodukte, die bis ins kleinste Detail auf die Ansprüche der Kunden abgestimmt werden. Modernste Spritzguss-Technologie auf einer Betriebsfläche von 4.500 m² sorgt für höchste Effizienz in der Teile-Fertigung.

Ein eigener Werkzeug- und Formenbau gewährleistet höchste Qualität und Flexibilität. Zusätzlich übernimmt man gerne die Komplettierung von Baugruppen. Die rund 30 Mitarbeiter sind auf den 3D-Spritzguss spezialisiert. Über 250 verschiedene Kunststoffe kommen dabei zum Einsatz.

Jährlich werden etwa 10 Millionen Spritzgussteile erzeugt. Zudem werden pro

Jahr zwischen 30 bis 50 neue Werkzeuge hergestellt. Jahrzehntelange Erfahrung, einzigartiges Know-how, hohe Innovationskraft und absolute Zuverlässigkeit zeichnen das Unternehmen besonders aus.

In den letzten Jahren wurden umfangreiche Investitionen in den Maschinenpark und in die Automatisierung getätigt, um noch effizienter und kostengünstiger zu produzieren. Mit den aktuellen Investitionen legt die Firma Greger die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Mehr dazu finden Sie auf den nächsten Seiten der Greger-News. Wir hoffen, dass auch für Sie das eine oder andere informative dabei ist! Noch innovativer und leistungsstärker in die Zukunft!



Jährliche Investitionen in die Automatisierung und in den Maschinenpark für hohe Kosteneffizienz!

Ihre Sabine Greger

Generationenwechsel – gut aufgestellt für die Zukunft

Das Unternehmen Greger wurde strategisch neu ausgerichtet, um auch zukünftig am Markt erfolgreich zu sein. Herr Ing. Norbert Greger verabschiedete sich 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Tochter, Frau Sabine Greger, zeichnet seitdem für die Geschäftsleitung der Greger GmbH verantwortlich und sichert den Fortbestand des Unternehmens. Ihr Lebenspartner, Herr Rene Ploschnik, fungiert als technischer Leiter. Er ist

seit 2018 im Unternehmen tätig und kennt alle hausinternen Prozesse aus erster Hand. Nach seiner Lehre als Kunststofftechnologe absolvierte er erfolgreich die Meisterprüfung und bringt geballtes Wissen in das Unternehmen ein.

Herr Ing. Norbert Greger steht dem Unternehmen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und bringt seine Erfahrung vor allem bei Neuprojekten mit ein.



Eine neue Lagerhalle sorgt für hohe Flexibilität

Seit 2020 sorgt eine neue, zusätzliche Lagerhalle mit rund 1.000 m² Fläche für noch mehr Flexibilität in der Projektabwicklung.

Die zusätzliche Fläche wird vielseitig genutzt und ermöglicht zudem eine optionale Produktionserweiterung in der Zukunft. Aktuell beträgt die gesamte Produktionsfläche etwa 4.500 m².



Erweiterung PV-Anlage

Im Zuge der Fertigstellung der neuen Lager- und Produktionshalle wurde auch die bestehende PV-Anlage großzügig erweitert. Insgesamt beträgt nun die Leistung des grünen Stroms 350 kWp.

Diese eigene Energiegewinnung ermöglicht eine besonders kosteneffiziente Produktion. Zusätzlich werden durch die PV-Anlage die CO₂-Emissionen

reduziert, dadurch leistet Greger einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Eigene Photovoltaik-Anlage mit 350 kW Leistung.



Neuer 3D-Scanner GOM Scan 1 für exakte Vermessung

Die hohe und konstante Qualität der gefertigten Spritzgussprodukte ist einer der wesentlichen Eckpfeiler der Greger-Unternehmensphilosophie. Absolute Präzision in allen Bereichen ist gefragt. Der Ankauf eines neuen 3D-Scan-Gerätes GOM Scan 1 ermöglicht eine Teilevermessung in einer völlig neuen Dimension. Mit Industriestandards, wie der Streifenprojektion und der Blue-Light-Technologie, liefert

der Sensor höchst detaillierte und exakte 3D-Netze. Mit der integrierten Zeiss Inspect Software kann der Scanner beliebig angewendet werden, ob für 3D-Drucke, Reverse Engineering oder Bauteilprüfung.

Exakte Teilevermessung mit dem neuen 3D-Scanner.



Neue leistungsstarke Spritzgussmaschinen

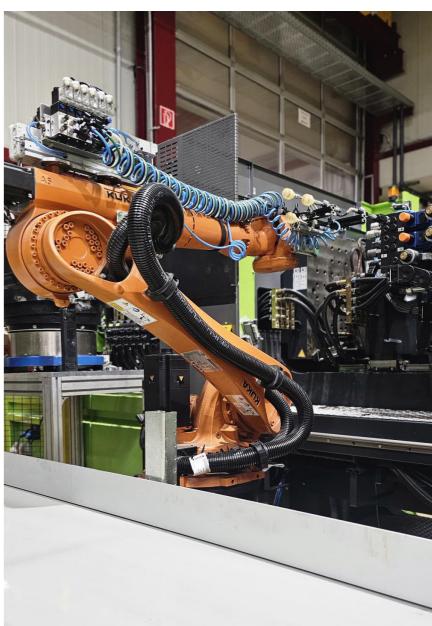
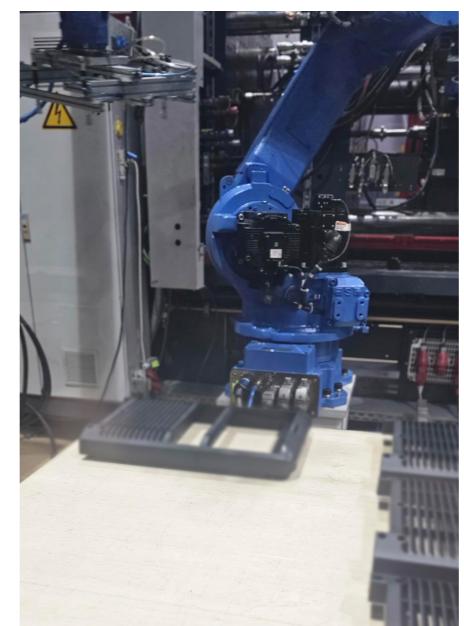
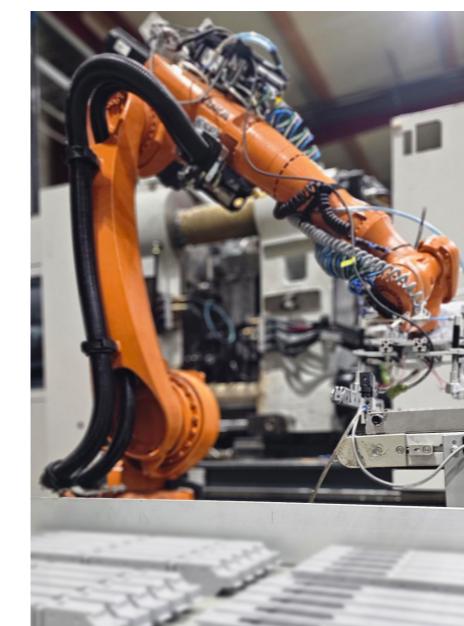
Die Produktion von hochqualitativen Spritzgussteilen ist die Kernkompetenz des Greger-Teams. Der Ankauf von neuen Spritzgussmaschinen macht sich schon jetzt bezahlt und überzeugt durch hoch effiziente und energiesparende Produktion. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wurde in den letzten Jahren massiv in den Maschinenpark investiert:



In der Automatisierung liegt die Zukunft

Mit Investitionen in die Automatisierung der Produktionsabläufe durch die Krise:

In den letzten Jahren hat Greger viel in die Automatisierung für Kleinserien investiert. Aktuell sorgen vier 6-Achsen-Roboter der Fa. Kuka für einen hohen Automatisierungsgrad. Die Roboter-



anlagen sorgen für hochpräzise Endarbeiten, sortieren, verpacken und schließen die Spritzgussteile automatisch auf Paletten.

Einlegeteile können vollautomatisch in die Werkzeuge mittels Roboter gelegt und mit einem sicheren Prozess umspritzt werden.

Die Roboter sind zudem mit den Vision-Sensor-Kameras ausgestattet. Fehlerhafte Spritzgussprodukte werden sofort erkannt und aus der Produktionslinie entnommen.

Jährliche Investitionen in die robotergestützte Fertigung sorgen für hocheffiziente Produktion und Wirtschaftlichkeit.

Neuer 3D-Drucker für Prototypen-Anfertigung

Bevor ein Werkzeug zur Spritzguss-Fertigung gebaut wird, kommt der neue 3D-Drucker Raise 3D Pro3 HS zum Einsatz. Dieser Printer verkürzt den Entwurfsprozess um Tage bzw. Wochen. Mit diesem Drucker können günstig und schnell Musterteile hergestellt werden. Diese Prototypen

werden den Kunden vorab zur Verfügung gestellt, um im Vorhinein eventuelle Probleme ausschließen zu können.

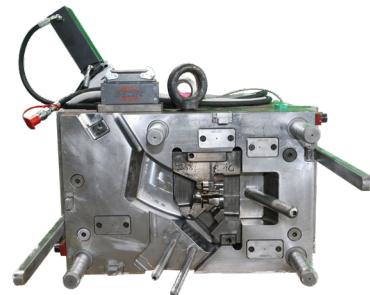
- Hochpräziser 3D-Drucker
- Integrierte Hyper-FFF®-Technologie
- Schichtauflösung: 0,05 mm
- Bauraum: 300 x 300 x 605 mm



Seit 40 Jahren alles aus einer Hand

Greger feiert am 1. März 2026 das 40-jährige Firmenjubiläum. Seit der Unternehmensgründung versteht man sich als Komplettanbieter. Die Produktentwicklung liegt in der Hand von Fachspezialisten, um die Kunden bestmöglich beraten zu können. Eine hausinterne Planungsabteilung erstellt die notwendigen CAD-Skizzen. Spritzgusswerkzeuge werden im Betrieb gefertigt und rasch erste Prototypen hergestellt. Passt alles, geht das Produkt in Serie. Zum Einsatz kommen hochmoderne Spritzguss-Maschinen. Greger bietet dabei alles aus einer Hand:

- Produktion von Klein- bis Großserien
- Über 250 verschiedene Kunststoffe kommen zum Einsatz. (PP, ABS, PC, PA, PPS, PBT u. v. m. Verschiedenste Additive, je nach Anforderung
- Filter direkt einspritzen
- Blech- und Aluteile umspritzen
- Zubehörteile wie Buchsen, Schrauben, Gewinde vollautomatisch einspritzen
- Effiziente und kostengünstige Baugruppen-Komplettierung
- Langjährige Partnerfirmen für spezielle Anforderungen
- Bedruckung und Lackierung von Spritzgussteilen auch in Kleinserien
- Inmold-Dekoration zum Aufbringen von Logo- und Designelementen
- Leistungsstarker Maschinenpark sorgt für hohe Kapazitäten
- 20 Jahre Erfahrung im Werkzeugbau mit Auslandspartnern
- Garantierte Mindestausbringung der Werkzeuge laut Angebot
- Wartung und Reparatur der Werkzeuge im eigenen Haus
- Höchste Qualitätsansprüche, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



GREGER KUNSTSTOFFVERARBEITUNG UND FORMENBAU GESELLSCHAFT M. B. H.

Gewerbegebiet Süd 18, A-5204 Straßwalchen, Tel.: +43 (0)62 15/72 41 - 0
Fax: +43 (0)62 15/72 41 - 12, E-Mail: office@greger-gmbh.at, www.greger-gmbh.at

GREGER GREGER KUNSTSTOFFTECHNIK
UND FORMENBAU